

Freiluftkonzert und frisches Hoftheater

OPEN AIR SOMMER: magaScene gibt Tipps für Events unter freiem Himmel

HANNOVER. Der Open Air Sommer geht weiter: das Stadtmagazin magaScene hat wieder Tipps parat für Events unter freiem Himmel.

GROßARTIGES FREILUFTKONZERT IM PARK DER SINNE

Wie jedes Jahr zur Sommerzeit veranstaltet der Bauhof Hemmingen Konzerte im Park der Sinne in Laatzen. Am 2. August war dort schon Teresa Bergman & Band zu Gast und begeisterte das Publikum mit ihrer ganz eigenen Mischung aus Jazz, Pop und Soul. Am vergangenen Freitag, dem 9.8. waren Marcia Bittencourt & Dami Andres mit temperamentvollem Brazil Jazz auf der Freilichtbühne im Park der Sinne zu sehen. Beide Konzerte können wohl als voller Erfolg verbucht werden, was an der Künstlerauswahl des Bauhof Teams, aber sicher auch an der großartigen Atmosphäre dieser Open Air Veranstaltung liegt. Die letzte Freiluft Show im Park der Sinne sollte man sich nicht entgehen lassen. Sie findet am 30. August statt. Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers sind derzeit DER Geheimtipp in der Berliner Live-Szene. In der Coronapandemie haben die Berlin 21 Musiker Lionel Haas (p), Martin Lillich (b) und Torsten Zwingenberger (dr/perc) begonnen, in ihrem Berliner Heimatkiez Moabit-Tiergarten



Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers am 30. August live im Park der Sinne.

Foto: Christa Zwingenberger



Biedermann und die Brandstifter im August im Freien erleben.

Foto: Katrin Ribbe

(1000 Berlin 21) auf öffentlichen Plätzen Straßenkonzerte zu spielen. Dabei trafen sie auf den deutsch-russischen Gitarristen Alexey Wagner, mit dem sie das Projekt „Berlin 21 Streetworkers“ entwickelten. Das Quartett wird inzwischen mit der markanten und persönlichkeitsstarken Stimme von Tamir Cohen verstärkt. Tamir Cohen ist ein grandioser Showman, der das Publikum mit seinen leidenschaftlichen Performances sofort mitreißt. Er ist stark inspiriert von Stevie Wonder, Whitney Houston, George Benson, Aretha Franklin, Ella Fitzgerald, Sarah Vaughn, Nat King Cole, Amy Winehouse und Tina Turner. Funk, Soul und Jazz werden zu einem musikalischen Cocktail auf höchstem Niveau gemixt.

Das Konzert beginnt am 30. August um 19 Uhr. Mehr Infos und auch Tickets gibt es hier: www.bauhofkultur.de

FRISCHES HOFTHEATER

Das Schauspiel Hannover bespielt auch in diesem Sommer seinen Innenhof, der neuerdings Kulturhof genannt wird, mit einem Open Air-Stück. Auf dem Spielplan steht ab dem 8.8. erneut „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch. Zum Inhalt: Eines Tages steht die mittellose Ringerin Schmitz bei Biedermanns vor der Tür. Sie erzählt dem Ehepaar von ihrer schweren Kindheit. Die beiden sind so überrumpelt, dass sie ihr kurzerhand den Dachboden als Unterschlupf anbieten. Sie kön-

nen sich nicht vorstellen, dass Schmitz etwas mit den brennenden Häusern zu tun hat, die seit neuestem die Stadt in größte Unruhe versetzen. Am darauffolgenden Tag steht erneut ein Bedürftiger auf der Matte, und im Handumdrehen gibt es einen zweiten Mitbewohner. Die Biedermanns sind so erfreut über ihre eigene Wohltätigkeit, dass es sie auch nicht sonderlich stört, wenn die neuen Freunde Benzinfässer auf den Dachboden schleppen.

Max Frisch präsentiert dem Publikum auf humorvolle Weise eine Elite, zu gemütlich und wohlhabend, um einer repressiven Bedrohung etwas entgegenzusetzen. Zu schnell wird Mensch mitschuldig, wenn die Augen vor der Wahrheit ver-

schlossen bleiben. Dominique Schnizer, bis 2021 Schauspielregisseur am Theater Osnabrück, gab mit seiner Inszenierung 2023 sein Debüt am Schauspiel Hannover. Bei unsicherer Wetterlage wird jeweils bis drei Stunden vor Vorstellungsbeginn (20 Uhr) entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Im Falle einer Veranstaltungsabsage wird automatisch per E-Mail bzw. über die Website informiert. Das Catering „vomfeinsten“ bietet ab 19 Uhr die Möglichkeit, sich im Theaterhof bereits vor der Vorstellung mit Speisen vom Grill und Getränken zu versorgen. **GSS**

Termine: 8. bis 11., 14. bis 18., 20. bis 22. August; www.staatstheater-hannover.de

Stadtmagazin für Hannover magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Stoffmarkt verschwindet aus der City

Nach 20 Jahren ziehen die beliebten rund 100 Stände vom Steintor zum Schützenplatz

HANNOVER. Jetzt verlässt auch noch der beliebte Stoffmarkt den Steintorplatz. Seit 20 Jahren bereichert die große Händlergemeinschaft mit ihrem bunten Treiben den Innenstadtplatz und zieht Publikum auch aus dem größeren Umfeld an. Ab sofort aber wechselt der Markt den Standort und zieht zum Schützenplatz.

Die Stadt erklärt auf Anfrage, dass der Schützenplatz ausdrücklich Wunsch des Veranstalters gewesen sei. Der bestätigt das zwar – sagt allerdings, dass er nur umziehe, weil der Steintorplatz umgebaut werden soll. Zumindest für das nächste Marktdatum am 30. August allerdings gilt das nicht: Nach Angaben der Stadt starten die vorbereitenden Arbeiten überhaupt erst im September.

Steintoranlieger wie der Eiscafébetreiber Massimo Dall'Asta sehen die Entwicklung mit Sorge. „Der Markt hat eine gute Kundschaft angezogen aus Celle, Hameln, Hildesheim und anderen Städten. Das war immer eine freundliche und zahlungskräftige Klientel, die Stoffe, Reißverschlüsse, Knöpfe und Garn für ihre Handarbeiten gekauft haben.“ Viermal im Jahr hätten die Stoffhändler die Innenstadt belebt – das fällt jetzt weg. „Die Stadt vernachlässigt den Steintorplatz, hier ist bald gar nichts mehr“, sagt Dall'Asta.

Auch andere Veranstaltungen sind wegen der angeblich bevorstehenden Umbauarbeiten schon ausgewichen, etwa das Beachvolleyballturnier, das in diesem Jahr auf den Opernplatz umgezogen ist. Für den Drogensport gebe es bereits eine Reservierung auf dem Opernplatz, sagt Möller. Beide Angebote aber sollten nach Abschluss der Arbeiten zum Steintor zurückkehren. Die Planung des Berliner Büros Grieger Harzer war extra darauf ausgelegt, dass weiterhin große Events auf der Fläche Platz finden.

Was die Rückkehr betrifft, hat Eiscafébetreiber Dall'Asta so seine Zweifel. „Wer einmal weg ist, der ist weg“, sagt er und warnt: „Wir dürfen den Platz am Steintor nicht den Droghändlern überlassen.“ Das will wohl auch die Stadt verhindern – mit dem Umbau, der nun möglichst bald starten soll.

Die nächsten beiden Stoffmärkte finden am Freitag, 30. August, und Sonnabend, 16. November, jeweils 10 bis 17 Uhr auf dem Schützenplatz statt.

anstaltem mitgeteilt, dass die Vorarbeiten voraussichtlich in diesem Frühsommer starten – was sich nun auch wieder verzögert hat.

Offenbar hat der Stoffmarktveranstalter Hannes Leuschner vor diesem Hintergrund den Schützenplatz als Alternativort ausgewählt, „aus Gründen der Planungssicherheit“, wie Stadtsprecher Udo Möller sagt. Leuschner selbst will die zeitliche Abfolge nicht kommentieren, bestätigt aber, dass unter allen Ausweichplätzen der Schützenplatz für ihn die beste Wahl sei. „Dort können unsere Gäste auch direkt mit dem Auto parken, das ist für Besucher aus dem Umland sicherlich der beste Standort.“ Allerdings hätten die Händler sich am Steintor stets wohlgefühlt: „Das ist unser Traditionsstandort in Hannover.“

Etwa 100 Händlerinnen und Händler bauen für den Stoffmarkt ihre Stände auf, zu Hochzeiten waren es sogar mal 140. Etwa die Hälfte komme aus Holland, sagt Betreiber Leuschner, deshalb der Name.

Die Stadt betont, dass die Verlagerung nur temporär sein solle. Das gelte auch für das Beachvolleyballturnier, das in diesem Jahr auf den Opernplatz umgezogen ist. Für den Drogensport gebe es bereits eine Reservierung auf dem Opernplatz, sagt Möller. Beide Angebote aber sollten nach Abschluss der Arbeiten zum Steintor zurückkehren. Die Planung des Berliner Büros Grieger Harzer war extra darauf ausgelegt, dass weiterhin große Events auf der Fläche Platz finden.

Was die Rückkehr betrifft, hat Eiscafébetreiber Dall'Asta so seine Zweifel. „Wer einmal weg ist, der ist weg“, sagt er und warnt: „Wir dürfen den Platz am Steintor nicht den Droghändlern überlassen.“ Das will wohl auch die Stadt verhindern – mit dem Umbau, der nun möglichst bald starten soll.

Die nächsten beiden Stoffmärkte finden am Freitag, 30. August, und Sonnabend, 16. November, jeweils 10 bis 17 Uhr auf dem Schützenplatz statt.

Es wird heiß

Viele Wow-Effekte bei der Premiere der neuen GOP-Show „Hot Spot“. Das Programm läuft bis zum 6. Oktober.

HANNOVER. „I don't know what to do with your pretty little eyes“, flüstert eine tiefe Stimme über eine Melodie aus Bässen und Synthesizern durch das GOP. Gebannt starrt das Publikum auf den Artisten Danilo Marder, der sich von einem Handstand in den nächsten turnt. In dem gedimmten Licht sieht man, wie die Handstände jeden einzelnen Teil seiner hervortretenden Oberkörpermuskulatur beanspruchen. Ein gelungener Auftakt zur Premiere von „Hot Spot“.

Für die Show hat Produktionsleiter Simon Handberg elf Artistinnen und Artisten aus der ganzen Welt zusammengebracht. Auf der gerade erst renovierten Bühne des GOP performen heute Kunstschaaffende aus Brasilien, Taiwan, Finnland, der Ukraine, Italien und natürlich auch Deutschland. Geleitet wird der Abend von einem alten Hasen des Showprogramms, der unter anderem am Broadway in New York, dem Moulin Rouge in Paris und dem Olympiastadion in seiner Heimatstadt Berlin aufgetreten ist: Andreas Wessels.

EIN MULTITALENT ALS MODERATOR

„Ich bin heute Nacht ihr Moderator“, stellt sich Wessels vor. Schnell wird klar: Das ist eine Untertreibung. Denn Wessels ist nicht nur Moderator und Comedian, sondern auch ein Jongleur der Meisterklasse. In perfekter Harmonie zu Beethovens „Mondscheinsonate“ jongliert er sechs Bälle mit seinen Händen, Füßen und sogar über seinen Kopf. Mit

einer Leichtigkeit, als würde er mit den Bällen tanzen, bewegt sich Wessels über die Bühne.

Doch das ist nur der Anfang. Über den Abend hinweg jongliert sich Wessels einen Whisky Sour auf seinem Kopf zusammen, bricht gemeinsam mit einem Zuschauer einen „Guinnessbuch“-Rekord, spielt mit Pingpongbällen Xylofon und lässt schwere Ölfässer über die Bühne wirbeln. Als ihm ein kleiner Patzer in seiner Jonglage unterläuft, nimmt er das Mikrofon und meint lachend: „Da braucht man 20 Jahre für so eine Nummer, und dann wird man einfach zu alt.“

DIE HOTSPOTS DER NEUEN SHOW

Wirklich „hot“ wird es mit dem ukrainischen Duo Rodion und Karyna. Die beiden Rollschuhakrobaten wirbeln im Kreis und zeigen zu der Rock-Single „Honey are you coming?“ eine wilde, romantische Performance. Genau



Die neue GOP-Show „HotSpot“ schafft in zwei Stunden immer neue Wow-Momente.

Foto: Christian Behrens

so „hot“ (wenn auch ruhiger) sind die Solos von Jeka Dehtiarov, der ebenfalls aus der Ukraine kommt. Er beeindruckt im Cyr-Rad und an einer fliegenden Polestange nicht nur mit seiner hervorragenden Technik, sondern vor allem durch seinen künstlerischen Ansatz: Jede seiner Bewegungen ist tänzerisch choreografiert.

Ein weiteres Highlight bietet Magier Mike Chao aus Taiwan. Charmant lächelnd, in einen schicken Mantel gekleidet, verzaubert er das Publikum. Seine Magie braucht keine Trommelwirbel und Showeffekte: Er zaubert zu leisen Klavierklängen eine Spielkarte nach der anderen scheinbar aus dem Nichts heraus. Die Karten verwandelt er in Gummibälle, einen Kamm oder ein magisches Tuch, das um seine Hände fliegt.

Den lautesten Applaus bekommen an diesem Abend jedoch die Mustache Brothers: Nelson Cavalcante und Bruno Fratani aus Brasilien. Ihre „komische Tisch-Akrobatik“ ist ein origineller Mix aus Comedy, Stuntmoves und Akrobatik, die das Publikum mitreißt. Ebenso komisch sind ihre Parodien von den anderen Ensemblemitgliedern. „Als ich damals auf Instagram gesehen habe, dass die beiden jetzt auch Parodien machen, wusste ich gleich: Das muss in die Show!“, sagt der Produzent nach dem Abend.

„Hot Spot“ ist bis zum 6. Oktober im GOP Hannover zu sehen. Weitere Informationen sowie Tickets finden Interessierte online unter www.variete.de.

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 05 11-3535 1102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

Noltemeyer APOTHEKE

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

10 % Rabatt*

auf Ihren nächsten Einkauf

*ausgenommen sind Zuzahlungen, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und unsere TOP-Angebote.

Noltemeyer-Apotheke
Podbielskistr. 315
Gehaplatz
30659 Hannover
www.noltemeyer-apo.de

34174101_002623

KRESS MODEZENTRUM

-20% bis 17.08.
ab Kauf von 3 reduzierten Artikeln

EXTRA RABATT

*gültig ab sofort bis 17.08.2024 auf bereits reduzierte Ware

TOP TRENDS & MARKEN ZU COOLEN PREISEN

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5

Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr

Follow us www.kress-mode.de

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

21875601_002624